BESCHLUSSVORLAGE

UNIVERSITÄTSSTADT GARCHING.

Vorlage Nr.:	GBIII/791/2022
Status:	öffentlich
Geschäftsbereich:	GB III Finanzverwaltung
Datum:	03.05.2022
Verfasser:	Gschlößl Monika

Verweisung der Jahresrechnung 2021 zur örtlichen Prüfung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
17.05.2022	Stadtrat

I. SACHVORTRAG:

Die Gesamt-Einnahmen und Ausgaben erhöhten sich bei der Jahresrechnung gegenüber dem Nachtragshaushaltsplan um 6.556.743,70 €, das sind ca. 6,3 %.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts waren um 7.188.888,13 € höher als veranschlagt (ca. 9,5 %). Hauptursache waren wieder die Steuereinnahmen. Die Steuermehreinnahmen betrugen gegenüber den Ansätzen ca. 6,9 Mio. €. Davon entfielen auf die Gewerbesteuer ca. 3,8 Mio. € (Rechnungsergebnis ca. 40,8 Mio. €), Einkommensteuerbeteiligung ca. 946 T€ (Rechnungsergebnis ca. 13,4 Mio. €), die Umsatzsteuerbeteiligung ca. 552 T€ (Rechnungsergebnis ca. 5,6 Mio. €) und die sonstigen Zuweisungen ca. 332 T€. Der ungeplante Abschlag des Gewerbesteuer-Ersatzes vom Bund/Land schlug mit ca. 1,2 Mio. € Mehreinnahmen zu Buche. Bei den Einnahmen (und Ausgaben) aus der Verrechnung von Bauhofleistungen fielen ca. 196 T€ mehr an als veranschlagt. Die sonstigen Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb waren ca. 392 T€ niedriger als geplant. Davon entfielen ca. 375 T€ auf Mindereinnahmen aus Gebühren und ähnliche Entgelte mit ca. 67 T€ für Veranstaltungseinnahmen Bürgerhaus, ca. 60 T€ Parkgebühren P+R, ca. 54 T€ Abfallgebühren, ca. 93 T€ für Einnahmen Essensgelder in den Kindertagesstätten und Schulen. Die Mehreinnahmen bei den sonstigen Finanzeinnahmen betrugen ca. 471 T€. Mit ca. 857 T€ ist dies im Schwerpunkt auf den Budgetübertrag zurückzuführen. Zeitgleich vielen Zinseinnahmen aus Gewerbesteuer um 561 T€ geringer aus, als zunächst geplant.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Zuführung an den Vermögenshaushalt) lagen insgesamt um ca. 4,09 Mio. € unter dem Ansatz. Die Personalkosten lagen um 797.678,16 € (ca. 5,9 %) unter dem Ansatz. Für den Gebäude- und Grundstücksunterhalt (ohne Bauhofleistungen) wurden ca. 921 T€ weniger ausgegeben als geplant. Für die Bewirtschaftung der städtischen Grundstücke und Gebäude konnten ca. 509 T€ weniger ausgegeben werden als veranschlagt. An laufenden Zuschüssen und Zuweisungen wurden ca. 629 T€ weniger ausgegeben als geplant (davon ca. 188 T€ im Bereich Kinderbetreuung und 180 T€ im Bereich Schulen). Für die sonstigen Verwaltungs- und Betriebsausgaben wurden 898 T€, den sonstigen Geschäftsausgaben ca. 244 T€ und den Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ca. 230 T€ weniger benötigt als geplant. Zudem mussten wegen der Steuermindereinnahme ca. 123 T€ weniger an Gewerbesteuerumlage gezahlt werden.

Nach der KommHV sind die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Einnahmen dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Die Zuführung muss mindestens so hoch sein, dass damit Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung gedeckt werden. Nach dem

Haushaltsplan war eine Zuführung von 8.821.900 € vorgesehen (ohne Zuführung zur Sonderrücklage U-Bahn). Zugeführt wurden tatsächlich 20.080.086,00 €, das sind ca. 11,2 Mio. € mehr als geplant. Die Mindestzuführung hätte 421.800 € betragen und wurde somit deutlich überschritten.

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts sinken unter Einbeziehung der gebildeten und in Abgang gestellten Haushaltseinnahmereste um 632.144,43 € (ca. 2,24 %) trotz erhöhter Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit ca. 11,2 Mio. €. Die Beiträge und ähnliche Entgelte fielen um ca. 7,7 Mio. € geringer aus (Hauptgrund sind die Kostenersätze aus städtebaulichen Verträgen) wie veranschlagt. Ebenso schlagen die Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagevermögen um ca. 28 T€ und die Investitionszuweisungen um ca. 39 T€ geringer zu Buche als veranschlagt. Außerdem musste die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 2.918.400 € nicht getätigt werden. Zugleich wurde die aus dem Jahr 2020 geplante Kreditaufnahme in Höhe von 1,2 Mio. € nicht getätigt.

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes (ohne Rücklagenzuführung) reduzieren sich unter Einbeziehung der Haushaltsausgabereste um ca. 8,934 Mio. € gegenüber den Ansätzen. Davon resultieren ca. 2.831 T€ aus dem Vermögenserwerb, ca. 1,440 Mio. € aus Hochbau- und ca. 3,121 Mio. € aus Tiefbaumaßnahmen sowie 1,540 Mio.€ aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen.

Beim Jahresabschluss 2021 wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 4.119.000 € sowie Haushaltsausgabereste in Höhe von 18.423.431,91 € neu gebildet und Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.200.000 € sowie Haushaltsausgabereste in Höhe von 2.533.727,29 € in Abgang gebracht. Eine Übersicht aller 2021 neu gebildeten Haushaltsreste ist in der Anlage 2 beigefügt.

Im Ergebnis der Jahresrechnung 2021 können 8.283.169,31 € der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Ursprünglich war im Haushaltsjahr 2021 keine Rücklagenzuführung geplant. Der Rücklagenstand der allgemeinen Rücklage stieg zum 31.12.2021 auf 49.279.709,92 €.

Außerdem können weitere 473.388,53 € der Sonderrücklage U-Bahn 2. Bauabschnitt zugeführt werden. Der Rücklagenstand zum 31.12.2021 steigt hier auf 7.084.853,18 €. Für die Sonderrücklage U-Bahn 1. Bauabschnitt konnten erstmalig 62.700,00 € zugeführt werden. Der Rücklagenstand beträgt zum 31.12.2021 62.700,00 €.

II. BESCHLUSS:

Der Stadtrat nimmt die Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis, verweist sie an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung und nimmt die neuen Haushalteinnahmereste in Höhe von 4.119.000,00 € sowie die Haushaltsausgabereste in Höhe von 18.423.431,91 zur Kenntnis.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:
- als Tischvorlage ☐

ANLAGE(N):
- als Tischvorlage ☐

Anlagen:
Feststellung des Jahresergebnisses 2021
Haushaltsresteliste

Haushaltsrechnung für das Jahr 2021

Feststellung des Ergebnisses

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €
1	2	3	4	5
1.	Soll-Einnahmen ***)**	83.178.322,41	24.666.762,81	107.845.085,22
2.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	4.119.000,00	4.119.000,00
3.	./. Abgang alte Haushalts-einnahmereste	-	1.200.000,00	1.200.000,00
4.	./. Abgang alte Kassen-einnahmereste	119.434,28	5.907,24	125.341,52
5.	**Summe bereinigte Soll-Einnahmen**	**83.058.888,13**	**27.579.855,57**	**110.638.743,70**
6.	**Soll-Ausgaben** *)	83.057.097,20	11.683.146,63	94.740.243,83
7.	+ Neue Haushalts-ausgabereste	0,00	18.423.431,91	18.423.431,91
8.	./. Abgang alte Haushalts-ausgabereste	0,00	2.533.727,29	2.533.727,29
9.	./. Abgang alte Kassen-ausgabereste	-1.790,93	-7.004,32	-8.795,25
10.	**Summe bereinigter Soll-Ausgaben**	**83.058.888,13**	**27.579.855,57**	**110.638.743,70**
11.	**Ausgleich**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

***) Nachrichtlich:**
In den SOLL-Einnahmen und -Ausgaben sind enthalten:

1)	Zuführung zum Vermögenshaushalt	20.080.086,00 €
2)	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0,00 €
3)	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	0,00 €
4)	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	8.283.169,31 €
	davon Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	8.283.169,31 €
5)	Zuführung an die Sonderrücklage U-Bahn 2. Bauabschnitt	473.388,53 €
6)	Zuführung an die Sonderrücklage U-Bahn 1. Bauabschnitt	62.700,00 €

KK	Unterabschnitt-Text		Untergruppe-Text		Neue HHR	Gesamt
2	63260	Barrierefreie Bushaltestellen	36100	Investitionszuweisungen vom Land	40.000,00 €	
2	79100	Förderung der Wirtschaft und des Verkehrs	36110	Zuweisung Ladeinfrastruktur	79.000,00 €	
2	91200	Kredite, Darlehen	37100	Kreditaufnahmen vom Land	0,00 €	
2	91200	Kredite, Darlehen	37760	vom Kreditmarkt	4.000.000,00 €	
						4.119.000,00 €

KK	Unterabschnitt-Text		Untergruppe-Text		Neue HHR	Gesamt
2	06800	Rathaus	93500	Erwerb bewegliches Vermögen	5.000,00 €	
2	06800	Rathaus	93600	Erwerb EDV-Hardware	52.219,60 €	
2	13000	Freiwillige Feuerwehr Garching	93200	Erwerb von Grundstücken	5.000,00 €	
2	13000	Freiwillige Feuerwehr Garching	93500	Erwerb bewegliches Vermögen	133.000,00 €	
2	13000	Freiwillige Feuerwehr Garching	94900	Baunebenkosten	1.200.000,00 €	
2	13100	Freiwillige Feuerwehr Hochbrück	93500	Erwerb bewegliches Vermögen	30.000,00 €	
2	21100	Grundschule - Ost	93500	Erwerb bewegl. Sachen	101.200,00 €	
2	21100	Grundschule - Ost	93600	Erwerb EDV-Hardware	11.000,00 €	
2	21100	Grundschule - Ost	94000	Hochbaumaßnahmen	178.378,44 €	
2	21100	Grundschule - Ost	94900	Baunebenkosten Hochbau	19.363,27 €	
2	21110	Grundschule - West	93500	Erwerb bewegliches Vermögen	10.000,00 €	
2	21110	Grundschule - West	93600	Erwerb EDV-Hardware	15.000,00 €	
2	21120	Grundschule - Hochbrück	93500	Erwerb bewegl. Sachen	57.000,00 €	
2	21120	Grundschule - Hochbrück	93600	Erwerb EDV-Hardware	4.000,00 €	
2	21120	Grundschule - Hochbrück	94000	Hochbaumaßnahmen	53.345,40 €	
2	21120	Grundschule - Hochbrück	94900	Baunebenkosten Hochbau	9.080,76 €	
2	21300	Mittelschule	93600	Erwerb EDV-Hardware	13.000,00 €	
2	21300	Mittelschule	94000	Hochbaumaßnahmen	157.404,43 €	
2	21300	Mittelschule	94900	Baunebenkosten Hochbau	224.174,12 €	
2	33300	Musikschule	94000	Hochbaumaßnahmen	40.000,00 €	
2	46000	Kinderspielplätze	95000	Spielgeräte	35.000,00 €	
2	46400	Kindergarten "Spatzennest" Römerhofweg	93500	Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	4.000,00 €	
2	46400	Kindergarten "Spatzennest" Römerhofweg	94030	Hochbaumaßnahmen	2.491,25 €	

KK	Unterabschnitt-Text		Untergruppe-Text		Neue HHR	Gesamt
2	46403	Kindergarten Am Mühlbach	93500	Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	14.500,00 €	
2	46403	Kindergarten Am Mühlbach	94000	Hochbaumaßnahmen	2.991,25 €	
2	46411	evangelische KiTa "Flohkiste"	98800	Zuschuß an Evang. Kirche	4.000,00 €	
2	46450	Hort Grundschule Ost	93500	Erwerb beweglicher Sachen	25.400,00 €	
2	56000	Freisportstätten "Am See"	94900	Baunebenkosten Hochbau	30.000,00 €	
2	56300	Sportplatz Hochbrück	94000	Hochbaumaßnahmen	10.000,00 €	
2	56300	Sportplatz Hochbrück	94900	Baunebenkosten Hochbau	20.000,00 €	
2	56300	Sportplatz Hochbrück	95000	Freisporteinrichtungen	55.000,00 €	
2	56300	Sportplatz Hochbrück	95900	Baunebenkosten Tiefbau	10.000,00 €	
2	58000	Allgemeine öffentliche Grünflächen	95500	Grünflächen	81.101,45 €	
2	62310	Grunderwerb BP 171 Kommunikationszone	93200	Erwerb KommZone	6.382.400,00 €	
2	62310	Grunderwerb BP 171 Kommunikationszone	93210	Erwerb KommZone - EOF	583.720,31 €	
2	62310	Grunderwerb BP 171 Kommunikationszone	93220	Erwerb KommZone - GWB	4.050.400,00 €	
2	62310	Grunderwerb BP 171 Kommunikationszone	95800	Altlastenbeseitigung	2.893.470,55 €	
2	62600	Baugebiet BPl 129	94900	Baunebenkosten Hochbau	69.300,00 €	
2	63000	Straßen, Wege, Plätze	93200	Straßengrunderwerb (allgemein)	45.000,00 €	
2	63000	Straßen, Wege, Plätze	95100	Umsetzung Radwegekonzept	20.000,00 €	
2	63260	Barrierefreie Bushaltestellen	95000	Tiefbaumaßnahmen	270.000,00 €	
2	63260	Barrierefreie Bushaltestellen	95900	Baunebenkosten Tiefbau	18.525,34 €	
2	63800	Erschließung BP Hochbrück am Schleißheimer Kanal	93200	Erwerb von Grundstücken	336.013,63 €	
2	72000	Abfallentsorgung - Abfuhr und Deponierung	95000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00 €	
2	75000	Städt. Friedhof	94900	Baunebenkosten Hochbau	4.000,00 €	
2	76200	Bürgerhaus	93600	Erwerb für Kulturbetrieb	117.181,23 €	
2	76200	Bürgerhaus	94900	Baunebenkosten Hochbau	67.300,00 €	
2	77100	Bauhof	93500	Erwerb beweglicher Sachen	92.483,47 €	
2	79100	Förderung der Wirtschaft und des Verkehrs	94000	Mobilitätskonzept	10.987,41 €	
2	88000	Bebautes und unbebautes Grundvermögen	93200	Erwerb von Grundstücken	800.000,00 €	
						18.423.431,91 €